



Leitlinien der Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit

Bildung für nachhaltige Entwicklung soll...

- **Schlüsselthemen** einer nachhaltigen Entwicklung aufgreifen und behandeln, insbesondere zu den Themen Energie und Klimaschutz, Konsum und Lebensstile, Biodiversität und Lebensräume, Mobilität, Bauen und Wohnen, Gesundheit, Ernährung, Bewegung, Verteilungsgerechtigkeit, Armutsbekämpfung, Menschenrechte und Demokratie, Welthandel, internationale Zusammenarbeit, Migration und kulturelle Vielfalt,
- **Aspekte** der Geschlechtergerechtigkeit sowie interkulturelle und generationenübergreifende Perspektiven dabei berücksichtigen,
- **die verschiedenen Zieldimensionen der nachhaltigen Entwicklung miteinander verknüpfen**,
- **lokale oder globale Nachhaltigkeitsdefizite** aufzeigen und entsprechende Lösungswege reflektieren und mit gestalten,
- **Nachhaltigkeitsstrategien** (Effizienz = Erhöhung des Wirkungsgrades, Suffizienz = Hinlänglichkeit, Konsistenz = Orientierung an Naturkreisläufen und Substitution = Austausch umweltschädlicher gegen umweltfreundliche Stoffe, Suffizienz, Subsidiarität und Partizipation) erlebbar und nachvollziehbar machen,
- **Kompetenzen, die Zukunft zu gestalten, fördern**, die Menschen befähigen, an einer nachhaltigen Gesellschaftsentwicklung mitwirken zu können (z.B. vorausschauend denken; weltoffen und neuen Perspektiven zugänglich sein; partizipieren und an der Nachhaltigkeit orientiert planen und agieren können; Empathie, Engagement und Solidarität zeigen; sich und andere motivieren, auf individuelle wie kulturelle Leitbilder reflektieren sowie mit Komplexität und Ungewissheit umgehen können),
- **Methoden** einsetzen, die selbst organisiertes Lernen und die Beteiligung an Entscheidungsprozessen ermöglichen (z.B. Zukunftswerkstätten und -konferenzen, Open Space, Planungszellen, Simulationsspiele, Planspiele, Rollenspiele),
- **zukunftsfähige Leitbilder** entwickeln und transportieren helfen (z.B. „Gut leben statt viel haben“, „Von linearen zu zyklischen Produktionsprozessen“, Maßnahmen zur Corporate Responsibility),
- **die Bildungseinrichtungen umfassend zum Lernort und Vorbild der Nachhaltigkeit** und zum Gegenstand des Lernprozesses machen.